Gigaset

SL400 - SL400 A

Glückwunsch!

Mit dem Kauf eines Gigasets haben Sie sich für eine Marke entschieden, die auch bei der Verpackung auf Umweltfreundlichkeit achtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gigaset.com.

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Gigaset SL400/SL400A – Ihr hochwertiger Begleiter

Glückwunsch – Sie halten das flachste kleine Gigaset in den Händen, das es je gab. Nicht nur mit Tastatur und Rahmen aus hochwertigem Echtmetall, dem 1,8" TFT-Farbdisplay, sondern auch mit seinen inneren Werten setzt es neue Maßstäbe. Ihr Gigaset kann mehr als nur telefonieren:

Bluetooth und Mini-USB

Verbinden Sie Ihr Mobilteil über Mini-USB (➔ S. 19) oder Bluetooth (➔ S. 69) mit einem PC oder schließen Sie ein Headset an.

Adressbuch für 500 vCards – Kalender und Termine

Speichern Sie Rufnummern und weitere Daten im Adressbuch (➔ S. 38). Tragen Sie Termine und Geburtstage im Kalender ein und lassen Sie sich daran erinnern (➔ S. 62).

Großschrift

Erhöhen Sie die Lesbarkeit in Anruflisten und im Adressbuch (➔ S. 74).

Personalisieren

Geben Sie jedem Anrufer sein persönliches Portrait (➔ S. 38), sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (➔ S. 73) oder ändern Sie die Schriftfarbe der Menüansicht (➔ S. 74). Wählen Sie unter eigens für Ihr SL400 komponierten Klingelmelodien oder laden Sie Ihre persönlichen (➔ S. 76).

Wenn es nicht immer (nur) klingeln soll

Nutzen Sie den Vibrationsalarm (➔ S. 76), die Zeitsteuerung für Anrufe (➔ S. 76) oder schalten Sie Anrufe mit unterdrückter Nummernanzeige einfach auf leise (➔ S. 76).

Weitere praktische Hinweise

Übertragen Sie das Adressbuch eines vorhandenen Gigaset-Mobilteils (➔ S. 40), nutzen Sie die Kurzwahl (➔ S. 40), passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (➔ S. 75) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (➔ S. 74). Springen Sie beim Abhören des Anrufbeantworters 5 Sekunden zurück, um diesen Teil der Nachricht noch einmal zu hören (➔ S. 56).

Umwelt

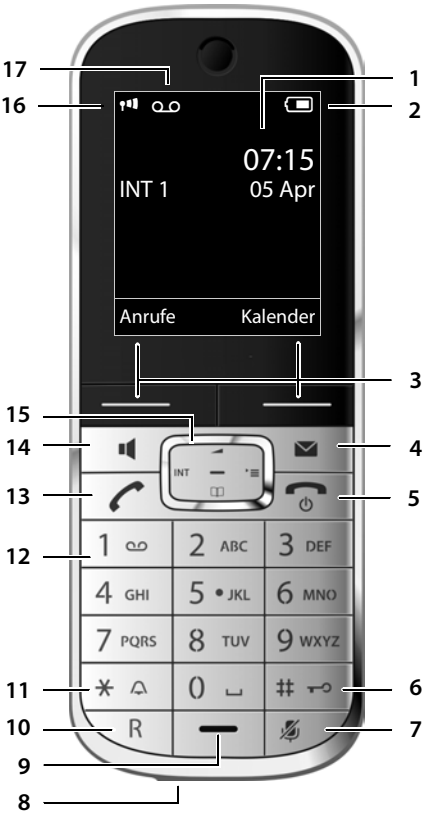
Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter www.gigaset.com/service.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com/gigasetSL400.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen!

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Kurzübersicht



1 **Display** im Ruhezustand

2 **Ladezustand des Akkus** (➔ S. 18)

3 **Display-Tasten** (➔ S. 4)

4 **Nachrichten-Taste** (➔ S. 43)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten; blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

7 **Stummschalte-Taste** (➔ S. 33)
Mikrofon stumm schalten

8 **Mini USB Anschluss** (➔ S. 19)

9 **Mikrofon**

10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)

11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken);
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen

12 **Taste 1**
Anrufbeantworter (nur SL400A)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)

13 **Abheben-Taste**
blinkt: ankommender Ruf;
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken)

14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

15 **Steuer-Taste** (➔ S. 21)

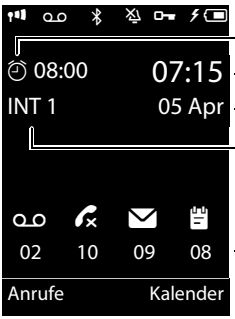
16 **Empfangsstärke** (➔ S. 18)
Farbe **grün**: Eco-Modus (➔ S. 61) aktiviert

17 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur SL400A)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Basis

Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:



- Empfangsstärke (→ S. 61)
  oder Eco-Modus+ Symbol (→ S. 61)
- Anrufbeantworter eingeschaltet (nur SL400A)
- Bluetooth aktiviert (→ S. 70)
  oder / (Bluetooth-Headset/-Datengerät) verbunden
- Klingelton ausgeschaltet (→ S. 76)
  oder Aufmerksamkeitston eingeschaltet (→ S. 76)
- Tastatursperre eingeschaltet (→ S. 23)
- Akku wird geladen (→ S. 18)
- Ladezustand des Akkus (→ S. 18)
- Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 64)
- aktuelle Uhrzeit (→ S. 17)
- aktueller Tag und Monat (→ S. 17)
- Name des Mobilteils (→ S. 67)
- Anzahl Neuer Nachrichten:
  - auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 43)
  - in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 43)
  - in der SMS-Liste (→ S. 47)
  - in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 44)

Signalisieren von

Verbindungsaufbau

Verbindung hergestellt

Verbindungsaufbau nicht möglich oder Verbindung abgebrochen

externer Anruf (→ S. 31)

interner Anruf (→ S. 65)

Anrufbeantworter zeichnet auf (→ S. 54)

Wecker (→ S. 64)

Jahrestag (→ S. 62)

Termine (→ S. 62)

weitere Displaysymbole:

Information

Abfrage

bitte warten ...

Aktion ausgeführt

Aktion fehlgeschlagen

Babyalarm eingeschaltet (→ S. 68)

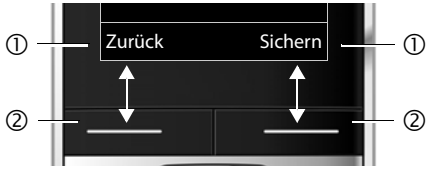
Vom Hörerbetrieb zum Freisprechbetrieb wechseln (→ S. 33)

Vom Freisprechbetrieb zum Hörerbetrieb wechseln (→ S. 33)

Schlummermodus (→ S. 64)

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

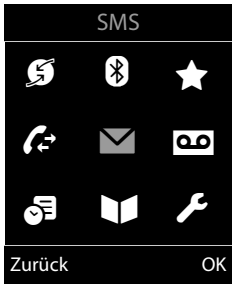


① Aktuelle Funktion der Display-Tasten
② Display-Tasten

Wichtige Display-Tasten sind:

Anrufe	Anruflisten öffnen.
Kalender	Kalender öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.
→ ⌂⌂	Anruf an Anrufbeantworter weiterleiten.

Hauptmenü-Symbole



- Netzdienste
- Bluetooth
- Extras
- Anruflisten
- SMS
- Anrufbeantworter
- Organizer
- Telefonbuch
- Einstellungen

Informationen zur Menü-Führung → S. 22
Menü-Übersicht → S. 26

Inhaltsverzeichnis

Gigaset SL400/SL400A – Ihr hochwertiger Begleiter 1
Kurzübersicht 2
Displaysymbole 3
Display-Tasten 4
Hauptmenü-Symbole 4
Sicherheitshinweise 8
Erste Schritte 9
Verpackungsinhalt überprüfen 9
Basis und Ladeschale aufstellen 10
Basis anschließen 11
Ladeschale anschließen 12
Mobilteil in Betrieb nehmen 13
Display-Sprache ändern 16
Datum und Uhrzeit einstellen 17
Mini USB Anschluss 19
Was möchten Sie als nächstes tun? 20
Telefon bedienen 21
Steuer-Taste 21
Tasten des Tastenfeldes 22
Korrektur von Falscheingaben 22
Menü-Führung 22
Mobilteil aus-/einschalten 23
Tastensperre ein-/ausschalten 23
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung 24
Menü-Übersicht 26
Telefonieren 30
Extern anrufen 30
Direktruf 30
Gespräch beenden 30
Anruf annehmen 31
Rufnummernübermittlung 31
Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP) 32
Freisprechen 33
Stumm schalten 33
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection) 34
Komfortables Telefonieren über Netzdienste 35
Rufnummernübermittlung 35
Rückruf 35
Anklopfen bei einem externen Gespräch 35
Anrufweiterschaltung (AWS) 36

Rückfrage, Makeln, Konferenz ... 36
Weitere Funktionen ... 37

Adressbuch und Listen nutzen ... 38
Adressbuch ... 38
Wahlwiederholungsliste ... 42
SMS-Eingangsliste ... 42
Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A) ... 42
Anruflisten ... 42
Funktion der Nachrichten-Taste ... 43
Liste der entgangenen Termine ... 44

SMS (Textmeldungen) ... 45
SMS schreiben/senden ... 45
SMS empfangen ... 47
SMS mit vCard ... 49
Benachrichtigung via SMS ... 49
SMS-Postfächer ... 50
SMS-Zentrum einstellen ... 51
SMS an Telefonanlagen ... 52
SMS-Funktion ein-/ausschalten ... 52
SMS-Fehlerbehebung ... 53

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL400A bedienen ... 54
Bedienung über das Mobilteil ... 54
Mithören ein-/ausschalten ... 57
Aufzeichnungsparameter einstellen ... 58
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen ... 58
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung) ... 58

Netz-Anrufbeantworter nutzen ... 60
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen ... 60
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen ... 60

ECO DECT ... 61

Termin (Kalender) einstellen ... 62
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen ... 63

Wecker einstellen ... 64

Mehrere Mobilteile nutzen ... 64
Mobilteile anmelden ... 64
Mobilteile abmelden ... 65
Mobilteil suchen („Paging“) ... 65
Basis wechseln ... 65
Intern anrufen ... 65
Zu externem Gespräch zuschalten ... 67
Namen eines Mobilteils ändern ... 67
Interne Nummer eines Mobilteils ändern ... 67

Mobilteil für Babyalarm nutzen (Babyphone) ... 68

Bluetooth-Geräte benutzen ... 69
Mobilteil einstellen ... 72
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen ... 72
Display-Sprache ändern ... 73
Display einstellen ... 73
Tastatur-Beleuchtung einstellen ... 74
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten ... 74
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern ... 75
Freisprechprofil einstellen ... 75
Klingeltöne ändern ... 76
Media-Pool ... 77
Hinweistöne ein-/ausschalten ... 78
Eigene Vorwahlnummer einstellen ... 78
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen ... 79
Basis einstellen ... 79
Wartemelodie ein-/ausschalten ... 79
Repeater-Unterstützung ... 79
Vor unberechtigtem Zugriff schützen ... 79
Basis in Lieferzustand zurücksetzen ... 80
Basis an Telefonanlage anschließen ... 81
Wahlverfahren und Flash-Zeit ... 81
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern ... 81
Pausenzeiten einstellen ... 82
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten ... 82
Kundenservice & Hilfe ... 83
Fragen und Antworten ... 84
Zulassung ... 85
Garantieurkunde Schweiz ... 85
Umwelt ... 86
Anhang ... 87
Pflege ... 87
Kontakt mit Flüssigkeit ... 87
Technische Daten ... 88
Text schreiben und bearbeiten ... 89
Zusatzfunktionen über das PC Interface ... 90
Zubehör ... 92
Wandmontage der Basis ... 95
Stichwortverzeichnis ... 96

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation auf S. 88** entsprechen, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.
Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind. Die technischen Daten dieses Gigaset-Produkts finden Sie im Kapitel „Anhang".

Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummton oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.

Stellen Sie Basis und Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (➔ S. 87).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Bitte nehmen Sie defekte Basen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweise

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen

1 eine Basis Gigaset SL400/SL400A,
2 eine Basisabdeckung mit Fuß,
3 ein Steckernetzgerät für die Basis,
4 ein Gigaset Mobilteil,
5 ein Akku,
6 ein Akkudeckel,
7 ein Gürtelclip,
8 eine Ladeschale,
9 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
10 ein Telefonkabel,
11 eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

▶ Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand ➜ S. 95.

Hinweis

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.
Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m. Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (➜ S. 61).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- Steckernetzgerät 1 und Telefonstecker 2 an der Basis anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

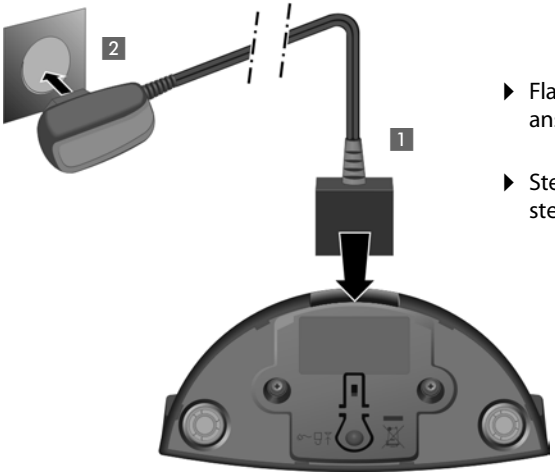
- Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken **(nicht bei Wandmontage)**.

- **Zuerst** den Telefonstecker 4 anschließen.
- **Danach** das Steckernetzgerät 3 anschließen.

Bitte beachten Sie:

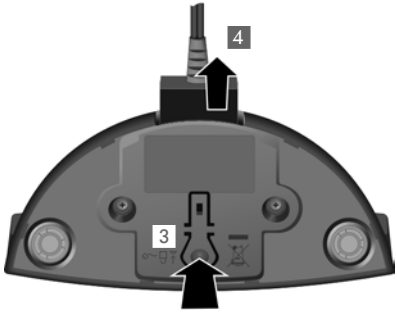
- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung ➜ S. 88).

Ladeschale anschließen



- Flachstecker des Steckernetztteiles anschließen 1.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 2.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 3 drücken und Stecker abziehen 4.



Mobilteil in Betrieb nehmen

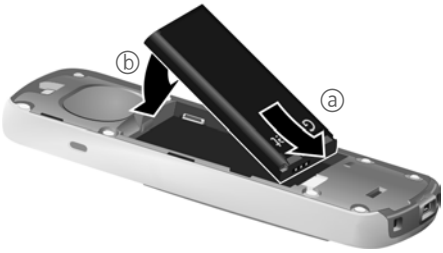
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

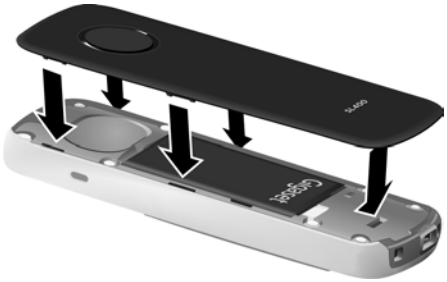
Akku einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (➔ S. 88) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen ⓐ.
- Danach Akku nach unten drücken ⓑ, bis er einrastet.





- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um den Akku zu wechseln:

- Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.

Zum **Wechseln des Akkus** mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen.

Gürtelclip anbringen

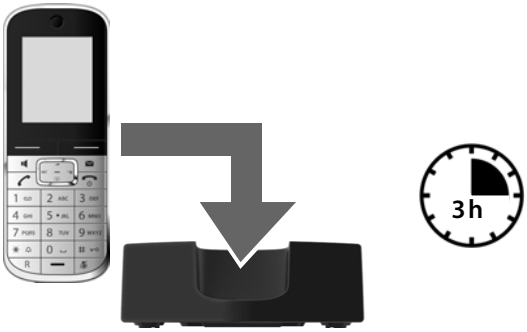
Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

▶ Stellen Sie das Mobilteil für **3 Stunden** in die Ladeschale.



Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.

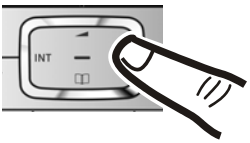
▶ Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku **vollständig entladen** ist.

Hinweise

- Jedes Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 64.
- Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Display-Sprache ändern

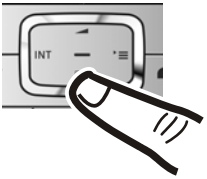
Ändern Sie die Display-Sprache, falls eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt ist.



▸ Drücken Sie auf den rechten Rand der Steuer-Taste.

▸ Drücken Sie die Tasten 9 wxyz und 5 jkl **langsam** nacheinander.

Das Display zur Spracheinstellung erscheint. Die eingestellte Sprache (z. B. Englisch) ist ausgewählt.



▸ Drücken Sie auf den unteren Rand der Steuer-Taste ▼ ...

... bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. Französisch.

▸ Drücken Sie auf die **rechte** Taste direkt unter dem Display, um die Sprache auszuwählen.

Die Auswahl wird mit ◉ angezeigt.

▸ Drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Hinweis

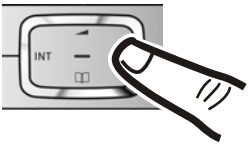
Abhängig von Ihrem Netzbetreiber wird Datum und Uhrzeit möglicherweise automatisch eingestellt.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

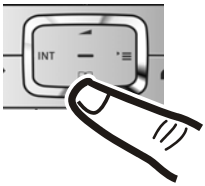
  (Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü ➜ S. 29.)

Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

- Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z. B. 0 ␣ 4 GHI 0 ␣ 4 GHI 2 ABC 0 ␣ 1 ∞ 1 ∞ für den 04.04.2011.



Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.



- Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

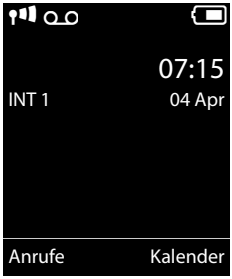
- Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B. 0 ␣ 7 PQRS 1 ∞ 5 JKL für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.

▸ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Sichern, um die Eingaben zu speichern.

Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile das Anrufbeantworter-Symbol ⌾ angezeigt.



Displayanzeigen

- Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil:
  - gut bis gering:
  - kein Empfang:

  Farbe **grün**: Eco-Modus aktiviert (➜ S. 61)
- Ladezustand des Akkus:
  - leuchtet weiß: über 66 % geladen
  - leuchtet weiß: zwischen 33 % und 66 % geladen
  - leuchtet weiß: zwischen 10 % und 33 % geladen
  - leuchtet rot: unter 10 % geladen
  - blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
  - leuchtet weiß: Akku wird geladen
- INT 1

  Interner Name des Mobilteils (➜ S. 67)

Ist der **Eco-Modus+** (➔ S. 61) aktiviert, wird oben links das Symbol angezeigt.

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Mini USB Anschluss

Der Mini USB Anschluss befindet sich an der Unterseite Ihres Gigaset Mobilteils.

Headset mit Klinkenstecker anschließen

Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker über einen USB-zu-Klinke Adapter anschließen, der beim Service erhältlich ist.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.

USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit USB Mini-B-Stecker anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden. Um die Funktionen nutzen zu können, muss die Software **„Gigaset QuickSync“** installiert sein (➔ S. 90).

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

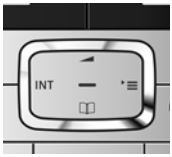
Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ ➜ S. 21.

Informationen zu ...	... finden Sie hier.
Klingeltöne und Vibrationsalarm einstellen	S. 76
Eigene Ansage für Anrufbeantworter aufsprechen	S. 54
Bluetooth-Geräte benutzen	S. 69
Telefon mit PC verbinden	S. 90
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 64
Adressbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 40
Eco-Modus / Eco-Modus+ einstellen	S. 61
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 45
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 81
Hörerlautstärke einstellen	S. 75

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (➜ S. 84) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (➜ S. 83).

Telefon bedienen

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. ▷ für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder ■ für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

▽ Adressbuch öffnen.

▷ Hauptmenü öffnen.

◁ Liste der Mobilteile öffnen.

△ Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (➔ S. 75) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü

△, ▽, ▷ oder ◁
Zur gewünschten Funktion navigieren.

In Untermenüs und Listen

△ / ▽ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben △, unten ▽, rechts ▷ oder links ◁. **Lang** drücken von ▷ oder ◁ bewegt den Cursor **wortweise**.

Während eines externen Gesprächs

▽ Adressbuch öffnen.

◁ Interne Rückfrage einleiten.

△ Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten OK, Ja, Sichern, Auswahl oder Ändern.

Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

Tasten des Tastenfeldes

[ ] / [0 ␣] / [* ^] usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit der Displaytaste C> das Zeichen, bei **lang** drücken das Wort links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** E) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol E gekennzeichnet.

Umschalten der Menü-Ansicht und Menü-Übersicht ➔ S. 26.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts** ▷ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird farbig markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste ◇ zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste OK.

Wenn Sie die Displaytaste Zurück oder die Auflegen-Taste [ ] **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste ▲▼ zur Funktion blättern und OK drücken.

Wenn Sie die Displaytaste Zurück oder die Auflegen-Taste ☎ **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste ☎ **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten OK, Ja oder Sichern bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 18 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten

☎ Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Hinweis

Beim Einschalten und beim Hineinstellen in die Ladeschale sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gigaset**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

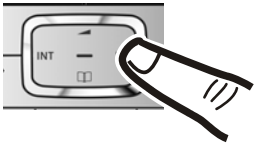
Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel:

Die Darstellung:

▷ → 🔧 → **Eco-Modus** → **Eco-Modus+** (☑ = ein)

bedeutet:



- Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste ▷, um das Hauptmenü zu öffnen.

- Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten ◇, bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.
- Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste ▽, bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus** hervorgehoben wird.
- Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste, bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus+** hervorgehoben wird.
- Drücken Sie die Display-Taste Ändern, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Zurück, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen

  oder

  drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Menü-Übersicht

Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** E) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv. Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol E gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

▭ → 🔧 → **Menü-Ansicht** → **Einfach** oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren → Auswahl (der aktive Modus ist mit ◉ markiert)

Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand des Telefons ▭ drücken.

Netzdienste

Nr. unterdrücken		→ S. 35
Alle Anrufe	Anrufweiterschalt.	→ S. 36
	Anklopfen	→ S. 35
	Anrufschutz	→ S. 37
Rückruf aus		→ S. 35

Bluetooth

Aktivierung	→ S. 70
Suche Headset	→ S. 70
Suche Datengerät	→ S. 70
Bekannte Geräte	→ S. 71
Eigenes Gerät	→ S. 71

Extras

Babyalarm		→ S. 68
Direktruf		→ S. 30
E Media-Pool	Screensavers	→ S. 77
	CLIP-Bilder	→ S. 77
	Sounds	→ S. 77
	Speicherplatz	→ S. 78

Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 42
Abgehende Anrufe	→ S. 42
Angenomm. Anrufe	→ S. 42
Entgangene Anrufe	→ S. 42

SMS

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

Neue SMS	→ S. 45
Eingang	→ S. 48
Entwürfe	→ S. 46

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

Allg. Postfach	Neue SMS	→ S. 45
	Eingang	→ S. 48
	Entwürfe	→ S. 46
Postfach A Postfach B Postfach C	Neue SMS	→ S. 45
	Eingang	→ S. 48
	Entwürfe	→ S. 46
Einstellungen	SMS-Zentren	→ S. 51
	Postfächer	→ S. 50
	Benachrichtigung	→ S. 49
	Statusreport	→ S. 46

Anrufbeantworter

Nachricht. anhören ***	→ S. 60	
Nachricht. anhören **	Netz-AB *	→ S. 60
	Anrufbeantworter *	→ S. 54
Aktivierung **	→ S. 54	
Ansagen **	Ansage aufnehmen **	→ S. 54
	Ansage anhören **	→ S. 54
	Ansage löschen **	→ S. 54
	Hinweis aufnehmen **	→ S. 54
	Hinweis anhören **	→ S. 55
	Hinweis löschen **	→ S. 55
Aufzeichnungen **	→ S. 58	
Mithören **	→ S. 57	
Netz-AB	→ S. 60	
Taste 1 belegen **	Netz-AB	→ S. 60
	Anrufbeantw.	→ S. 60

* nur, wenn die Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingetragen ist → S. 60

** nur Basis **mit** Anrufbeantworter

*** nur Basis **ohne** Anrufbeantworter **und** Nummer des Netz-Anrufbeantworters ist eingetragen

Organizer

Kalender	→ S. 62
Wecker	→ S. 64
Entgang. Termine	→ S. 63

Telefonbuch → S. 38

Einstellungen

Datum und Uhrzeit		→ S. 17
Töne und Signale	Gesprächslautst.	→ S. 75
	Freisprechprofile	→ S. 75
	Hinweistöne	→ S. 78
	Vibration	→ S. 76
	Klingeltöne (Mobilt.)	→ S. 76
	Wartemelodie	→ S. 79
Display + Tastatur	Screensaver	→ S. 73
	Großschrift	→ S. 74
	Farbschema	→ S. 74
	Display-Beleucht.	→ S. 74
	Tastatur-Beleucht.	→ S. 74
Sprache		→ S. 73
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 64
	Mobilteil abmelden	→ S. 65
	Basisauswahl	→ S. 65
Telefonie	Auto-Rufannahm.	→ S. 74
	Vorwahlnummern	→ S. 78
	Intern zuschalten	→ S. 67
	Preselection	→ S. 34
	Vorwahlziffer	→ S. 81
	Wahlverfahren	→ S. 81
	Flash-Zeiten	→ S. 81
System	Mobilteil-Reset	→ S. 79
	Basis-Reset	→ S. 80
	Repeaterbetrieb	→ S. 79
	System-PIN	→ S. 79
Menü-Ansicht	Einfach	→ S. 26
	Erweitert	→ S. 26
Eco-Modus	Eco-Modus	→ S. 61
	Eco-Modus+	→ S. 61

Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (➔ S. 74) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch (➔ S. 38), Anrufliste (➔ S. 42) Wahlwiederholungsliste (➔ S. 42) und automatischer Wahlwiederholung (➔ S. 42) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (➔ S. 70).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Direktruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass beim Drücken einer **beliebigen** Taste, eine vorher gespeicherte Nummer gewählt wird. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

→ ★ → **Direktruf**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Nummer eingeben oder ändern.

▸ Mit Sichern Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Direktruf so aus:

Beim Drücken einer beliebigen Taste wird die gespeicherte Nummer gewählt. Drücken Sie die Auflegen-Taste, um das Wählen abzubrechen bzw. den Direktruf zu beenden.

Direktruf deaktivieren

▸ Im **Ruhezustand** die Display-Taste Aus drücken.

▸ **Lange** auf die Raute-Taste drücken, um den Direktruf zu deaktivieren.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste [✆].

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste [✆] drücken.
- Auf die Freisprech-Taste [🔈] drücken.
- Gigaset SL400: Auf die Display-Taste Abheben drücken.
- Gigaset SL400A: Auf die Display-Taste →✉ drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (➔ S. 57).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (➔ S. 74), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (➔ S. 70).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken [⌂].

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Rufnummernübermittlung

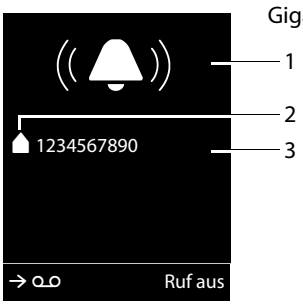
Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die Nummer durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt (Symbol 🏠 / 🎬 / 📱 und Name/Nummer). Falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.

bzw.



1 Klingel-Symbol
2 Symbol ⌂ / ▦ / ▯ aus Adressbuch
3 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 35).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Hinweis

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 76).

Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)

Ihr Gigaset-Telefon ist im Lieferzustand so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt wird. Sie selbst müssen keine weiteren Einstellungen an Ihrem Gigaset-Telefon vornehmen.

Sollte die Rufnummer dennoch nicht angezeigt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben CLIP bei Ihrem Netzanbieter nicht beauftragt oder
- Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.

Ist Ihr Telefon über eine Telefonanlage/ein Gateway angeschlossen?

Dies erkennen Sie daran, dass sich zwischen Telefon und Telefon-Hausanschluss ein weiteres Gerät befindet, z. B. eine TK-Anlage, ein Gateway etc. Häufig hilft hier schon ein Rücksetzen:

- Ziehen Sie kurz den Netzstecker Ihrer Telefonanlage! Stecken Sie ihn anschließend wieder ein und warten Sie, bis das Gerät neu gestartet ist.

Wenn die Rufnummer immer noch nicht angezeigt wird

- Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Telefonanlage hinsichtlich Rufnummernanzeige (CLIP) und aktivieren Sie ggf. diese Funktion. Suchen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach CLIP (oder einer alternativen Bezeichnung wie Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ...). Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller dieser Anlage.

Wenn auch das nicht zum Erfolg führt, stellt ggf. der Netzanbieter dieser Rufnummer CLIP nicht zur Verfügung.

Ist die Rufnummernanzeige beim Netzanbieter beauftragt?

- Prüfen Sie, ob Ihr Anbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützt und die Funktion für Sie freigeschaltet ist. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Anbieter.

Weitere Hinweise zum Thema finden Sie auf der Gigaset-Homepage unter:
www.gigaset.com/service

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen (➔ S. 75).

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

[ ] Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

[ ] Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset SL400A) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

▶ Die Freisprech-Taste [ ] beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, ➔ S. 75.

Hinweis

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.

[ ] Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.
Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Hinweis

- Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste [ ] und der Auflegen-Taste [ ] funktionslos.
- Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselection**“ die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselection**“ die Ausnahmen zur Liste „**Mit Preselection**“ ein.

Beispiel:

Preselection-Nr.	0999
Mit Preselection	08
Ohne Preselection	081 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

Rufnummer		gewählte Nummer
07112345678	→	07112345678
08912345678	→	**0999** 08912345678
08412345678	→	08412345678

Preselection-Nummer speichern

→ → **Telefonie** → **Preselection** → **Preselection-Nr.**

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

→ → **Telefonie** → **Preselection** → **Mit Preselection** / **Ohne Preselection**

Eintrag auswählen.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(**lang** drücken) → Optionen → **Preselection aus** → (Nummer wählen)

Preselection dauerhaft deaktivieren

→ → **Telefonie** → **Preselection** → **Preselection-Nr.**

< C — Display-Taste so lange drücken, bis die Preselection-Nummer gelöscht ist.

Sichern — Display-Taste drücken.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- **Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.**
- **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Rufnummernübermittlung

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (➜ S. 31).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

➜ ➜ Nr. unterdrücken

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

oder

Wählen Display-Taste drücken.

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen ➜ **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

➜ ➜ Rückruf aus

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (➜ S. 31), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

➜ ➜ Alle Anrufe ➜ Anklopfen

Status Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopfton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP (➔ S. 31) **aktiviert** ist

Abheben Display-Taste drücken.

wenn CLIP **nicht aktiviert** ist

Optionen ➔ **Anklopfer annehm.**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln" ➔ S. 37) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz" ➔ S. 37).

Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopfton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen ➔ **Anklopfer abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- **Sofort**: Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **Bei Nichtmelden**: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **Bei Besetzt**: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

▷ ➔ ➔ **Alle Anrufe** ➔ **Anrufweiterschalt.**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **Bei Besetzt** / **Bei Nichtmelden** wählen.

An Telefon-Nr.:
Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Sie hören eine Bestätigungsansage. Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.
Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste Beenden, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (➔ S. 39) oder aus der Anruferliste (➔ S. 42) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen ➔ **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- Mit [⇕] zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit ✆ gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen ➔ **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit ✆ gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden

[☎] Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Einzeln Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Weitere Funktionen

Anrufschutz

Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert. Der Anrufer erhält einen Hinweis, dass der Angerufene nicht gestört werden will.

[▶] ➔ [🔔] ➔ **Alle Anrufe** ➔ **Anrufschutz**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Adressbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Eingangsliste,
- Anruflisten,
- Liste der entgangenen Termine,
- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A).

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (➔ S. 40).

Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (➔ S. 72).

Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- E-Mail-Adresse,
- Jahrestage mit Signalisierung,
- VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste [▭].

Länge der Einträge

3 Nummern:	je max. 32 Ziffern
Vor- und Nachname:	je max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse:	max. 64 Zeichen

Nummer im Adressbuch speichern

[▭] ➔ **<Neuer Eintrag>**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname: / Nachname:
Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.
Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.
(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf ➔ S. 89.)

Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):
In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.
Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet: ⌂ / ▬ / ▯.

E-Mail:
E-Mail-Adresse eingeben.

Jahrestag:
Ein oder **Aus** auswählen.
Bei Einstellung **Ein:**
Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** ➔ S. 41.

CLIP-Melodie (VIP):
Adressbucheintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol VIP gekennzeichnet.
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

CLIP-Bild:
Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 77).
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

Sichern — Display-Taste drücken.

Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

Adressbucheintrag auswählen

▭ Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit ▭ zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit ▭ zum Eintrag blättern.

  Im Adressbuch wird der Nachname gesucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname gesucht.

Mit Adressbuch wählen

▭ → ▭ (Eintrag auswählen)

[✆] Abheben-Taste drücken.
(Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit ◁▷ auswählen und Abheben-Taste [✆] erneut drücken).
Nummer wird gewählt.

Adressbucheinträge verwalten

Eintrag ansehen

▭ → ▭ (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit ▲▼ auswählen:

Nummer verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer →📖 drücken.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden
an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 40).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Eintrag ändern

▭ → ▭ (Eintrag auswählen)

Ansehen Ändern Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

▭ → ▭ (Eintrag auswählen)
→ Optionen (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit ▲▼ auswählen:

Nummer verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit [✆] wählen **oder** als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer →📖 drücken.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden
an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (➜ S. 40).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Liste löschen
Alle Einträge im Adressbuch löschen.

Liste senden
an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (➜ S. 40).

vCard via Bluetooth: Komplette Liste im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (➜ S. 38) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (➜ S. 72).

Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbucheinträge senden und empfangen.

▭ ➜ ▭ (Eintrag auswählen) ➜ Optionen (Menü öffnen) ➜ **Eintrag senden** / **Liste senden** ➜ **an Intern**

▭ Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und OK drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit Ja beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

Adressbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (➜ S. 70) können Sie Adressbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

▭ ➜ ▭ (Eintrag auswählen) ➜ Optionen (Menü öffnen) ➜ **Eintrag senden** / **Liste senden** ➜ **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (➜ S. 71) wird angezeigt.

▭ Gerät auswählen und OK drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (➜ S. 71) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch. Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Die übertragene vCard steht als Adressbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen ➜ **Nr. ins Telefonbuch**

▶ Den Eintrag vervollständigen ➜ S. 38.

Gigaset SL400A: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Adressbuch mit ▭ oder →📖 öffnen.

◁▷ Eintrag auswählen (➜ S. 39).

Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

▭ ➜ ▭ (Eintrag auswählen)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

▭ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

▷ **Ein** auswählen.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)
Art der Signalisierung auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

▭ ➜ ▭ (Eintrag auswählen)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

▭ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

▷ **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im Ruhezustand wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausgewählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (➜ S. 76), signalisiert.

Sie können:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgang. Termine** eingetragen (➜ S. 44).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

[✆]	Taste **kurz** drücken.
[▼]	Eintrag auswählen.
[✆]	Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

[✆]	Taste **kurz** drücken.
[▼]	Eintrag auswählen.
Optionen	Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit [▲▼] auswählen:

Nr. ins Telefonbuch
Eintrag ins Adressbuch (S. 38) übernehmen.

Auto-Wahlwiederh.
Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Abheben-Taste [✆], „Lauthören" ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich: **Abheben-Taste [✆] drücken**. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab.

Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nummer verwenden
(wie im Adressbuch, S. 39)

Eintrag löschen (wie im Adressbuch, S. 40)

Liste löschen (wie im Adressbuch, S. 40)

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert ➜ S. 47.

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Anruflisten

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 31)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten:

- abgehende Anrufe ( )
- angenommene Anrufe ( )
- entgangene Anrufe ( )
- vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (, nur Gigaset SL400 A)

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste Anrufe oder über das Menü:

[▶] ➜

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 17)
- Art des Eintrags

Drücken Sie die Abheben-Taste, um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

Nr. ins Telefonbuch
Nummer ins Adressbuch übernehmen.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen
Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt" gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Funktion der Nachrichten-Taste

Listen aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

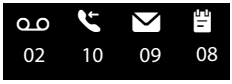
- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (➔ S. 60).
- SMS-Eingangsliste (➔ S. 47)
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (➔ S. 50), werden mehrere Listen angezeigt.
- Liste der entgangenen Anrufe
- Liste der entgangenen Termine (➔ S. 44)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston.

Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
	... in der Liste **Entgangene Anrufe**
	... in SMS-Liste
	... in der Liste **Entgang. Termine**

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.

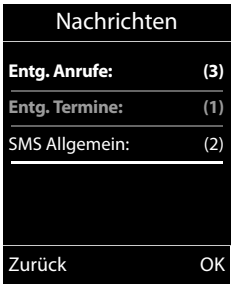


Hinweis

Sind Anrufe auf dem Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste ✉ sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit ▲▼ wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie OK.

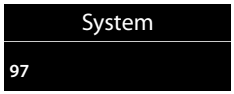
Blinken der Nachrichten-Taste aus-/einschalten

Sie können einstellen, ob die Nachrichten-Taste ✉ bei neuen Meldungen blinken soll (Lieferzustand) oder nicht. Verfahren Sie wie folgt:

▶ Drücken Sie die Tastenfolge:

📋 → * ⌂ # ↩ 0 ␣ 5 JKL # ↩ 7 PQRS

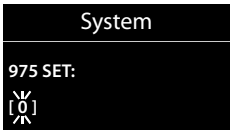
Sie sehen:



▶ Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um die Nachrichtenart auszuwählen:

5 JKL	für entgangene Anrufe
oder 6 MNO	für neue SMS
oder 7 PQRS	für Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SL400A)/Netz-Anrufbeantworter

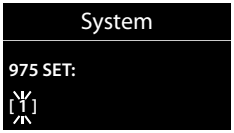
Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die **5** für entgangene Anrufe), die aktuelle Einstellung blinkt:



▶ Drücken Sie die Taste 0 ␣ oder 1 ∞, um das Verhalten bei neuen Nachrichten einzustellen:

0 ␣	Nachrichten-Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste)
oder 1 ∞	Nachrichten-Taste blinkt nicht

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die **1**):



▶ Drücken Sie die Display-Taste OK .

Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quittierte) Termine aus dem Kalender (➔ S. 62) und Jahrestage (➔ S. 41) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (➔ S. 42).
- Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste** ✉ (➔ S. 43).

Jeder Eintrag wird mit

- Nummer oder Name,
- Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste Löschen, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss funktioniert.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie ➜ S. 52.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

▷ → ✉

Postfach B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

Neue SMS Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Hinweise

- Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 89.
- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

SMS senden

Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

/ ▽

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten

→ ✉ → **Einstellungen**

Statusreport
Auswählen und Ändern drücken (☑ = ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Adressbuch

▸ Eingangsliste öffnen (→ S. 48), danach:

SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status nicht OK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

- Löschen: Optionen → **Eintrag löschen** → OK.
- Nummer ins Adressbuch: Optionen → **Nr. ins Telefonbuch** → OK.
- Gesamte Liste löschen: Optionen → **Liste löschen** → OK.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▸ Sie schreiben eine SMS (→ S. 45).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ ✉ → ggf. (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

SMS lesen oder löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit Optionen → **Eintrag löschen** → OK.

SMS schreiben/ändern

▸ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Senden
Gespeicherte SMS senden.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 45).

Zeichensatz
Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Entwurfsliste löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

▷ → ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

▽ / ▦ E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

▦ SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

E-Mail Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 51), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▸ Sie schreiben eine SMS (→ S. 45).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

Fax Auswählen und OK drücken.

▽ / ▦ Nummer aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf" annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

▷ Hauptmenü öffnen.

* # 0 5 JKL # 1 9 WXYZ Tasten drücken.

0 OK Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 OK Ersten Klingelton unterdrücken.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

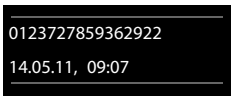
✉ Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

fett: neue Einträge
nicht fett: gelesene Einträge

Ggf. ein Postfach auswählen und mit OK Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit OK bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):



Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

▷ → ✉ → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben) → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▸ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS lesen oder löschen

▸ Eingangsliste öffnen, danach:

↕ SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit ↕.

Oder löschen Sie die SMS mit Optionen → **Eintrag löschen** → OK.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

▸ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

▸ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 45).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 45).

Senden
Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 45).

Zeichensatz
Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Nummer ins Adressbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

▸ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 47).

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

▸ Den Eintrag vervollständigen → S. 41.

Hinweis
Eine angehängte Postfachkennung wird ins Adressbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

▸ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

→📖 Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen ➜ S. 41.

oder:

[✆] Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol [=] im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- Name
- Private Nummer
- Geschäftliche Nummer
- Mobiltelefon-Nummer
- Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

vCard öffnen

▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.
Um zum Text der SMS zurückzukehren, Zurück drücken.

[⊜] Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

▶ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SL400A) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

[⊡] ➜ [✉] ➜ **Einstellungen** ➜ **Benachrichtigung**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An:
Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Für entgangene Anrufe
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Für Nachrichten auf Anrufbeantworter
(nur Gigaset SL400A)
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer**

Postfach auswählen, z. B. **Postfach B**, und Ändern drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

Name:
Name eingeben.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

SMS-PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ✉ angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▸ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit Ja bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▸ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

▸ **ID**, **PIN-Schutz**, **SMS-PIN** einstellen (→ S. 50).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▸ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Adressbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (➔ S. 51).

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zenter vorprogrammiert:

- Zenter 1: 062210000* (Swisscom)
- Zenter 2: 0435400000 (Cablecom).

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (➔ S. 51).

SMS-Zentrum eintragen/ ändern

▸ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

➔ ✉ ➔ Einstellungen ➔ SMS-Zentren

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und Ändern drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrum:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nr. des SMS-Zentrums:
Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

Nummer des E-Mail-Zugangs:
Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

▸ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.

▸ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

▷ Hauptmenü öffnen.

`*` `#` `0` `5 JKL` `#` `2 ABC` `6 MNO`
Ziffern eingeben.

`0` OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

`1` OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) funktioniert nicht.
   - Merkmal bei Ihrem Service-Provider überprüfen lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
   - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   - Nummer eintragen (➔ S. 51).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   - Alte SMS löschen (➔ S. 46).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
   - Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (➔ S. 50).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
   - Aktivieren Sie Ihr Postfach (➔ S. 50).
3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
   - Ändern Sie die Anrufweiterschaltung (➔ S. 36).

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
   - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
   - Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.

- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL400A bedienen

Sie bedienen den Anrufbeantworter über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon). Eigene Ansage- oder Hinweistexte sprechen Sie über das Mobilteil auf.

Arufbeantworter-Modus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweisansage** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste [◄] schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ ausschalten und Modus einstellen

Sie können zwischen **Aufzeichnung**, **Hinweisansage** und **Im Wechsel** wählen. Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Aufzeichnungs-Modus für eine von Ihnen festgelegte Zeit aktivieren, außerhalb dieser Zeit hört der Anrufer die Hinweisansage.

[▷] → [⏺⏺] → **Aktivierung** (✓ = ein)

Ändern Display-Taste drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen, um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.

Modus:
Aufzeichnung, **Hinweisansage** oder **Im Wechsel** auswählen.

Falls Modus **Im Wechsel** ausgewählt ist:

Aufzeichnung von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.
(Die Uhrzeit **muss** vorher am Telefon eingestellt sein.)

Aufzeichnung bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Wird der Aufzeichnungszeitraum nicht eingestellt, gilt der Hinweistext.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt, erfolgt eine entsprechende Ansage (Uhrzeit einstellen → S. 17). Im Display wird das Symbol ⏺⏺ angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage / Hinweisansage aufnehmen

[▷] → [⏺⏺] → **Ansagen** → **Ansage aufnehmen** / **Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▸ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).
Halten Sie dabei, wie beim Telefonieren über den Hörer, das Telefon direkt an das Ohr und sprechen Sie normal laut in das Mikrofon.

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit [↩] oder Zurück die Aufnahme abbrechen. Mit OK die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit Neu können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 100 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.
  - Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansage / Hinweis anhören

[▭] → [⏺] → **Ansagen**
→ **Ansage anhören** / **Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.

- Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansage / Hinweis löschen

[▭] → [⏺] → **Ansagen**
→ **Ansage löschen** / **Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Hinweis

Das Löschen von Ansagen kann einige Zeit dauern.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, → S. 17) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Adressbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden im Display mit Symbol und Anzahl signalisiert:

Die Taste [✉] am Mobilteil blinkt.

[✉] Nachrichten-Taste drücken.

Anrufbeantw.:
Auswählen und OK drücken.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören" beschrieben.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

2 ABC **Wiedergabe anhalten.** Zum Fortsetzen 2 ABC erneut drücken
oder

Optionen Menü öffnen.
Wiedergabe-Pause auswählen und OK drücken.
Zum Fortsetzen **Weiter** Auswählen und OK drücken.

▲ oder 1 ∞
Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht springen.

▼ oder 3 DEF
Zur nächsten Nachricht springen.
2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

4 GHI In der aktuellen Nachricht **5 Sekunden zurück** springen. (Skip-back-Funktion, Vorraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

* ⌂ Stern-Taste drücken.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren
Auswählen und OK drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Adressbuch übernehmen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen ➔ **Nr. ins Telefonbuch**

▸ Den Eintrag vervollständigen ➔ S. 41.

Hinweis

Das Anhören von Nachrichten können Sie auch über das Menü starten:

☎ ➔ ✉ ➔ **Nachricht. anhören**

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen ➔ **Alte Liste löschen**

OK Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

/ Abheben
: Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

→ ⌾ Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 58) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden
: Auswählen und OK drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Ⓔ Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

→ ⌾ → **Mithören** (☑ = ein)

Ändern Display-Taste drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Sie können die Funktion während der Aufzeichnung für das eigene Mobilteil ausschalten.

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsparameter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

→ → **Aufzeichnungen**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Länge:
Maximale Aufzeichnungslänge **1 Min.**, **2 Min.**, **3 Min.** oder **Unbegrenzt** auswählen.

Qualität:
Aufzeichnungsqualität **Standard** oder **Sehr hoch** auswählen. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

Rufannahme:
Auswählen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll:
Sofort, nach **10 Sek.**, **18 Sek.**, **30 Sek.** oder **Automatisch**.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis zur Rufannahme

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach 10 Sek. an.

Bei der Fernabfrage (→ S. 58) wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (→ S. 47). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb an, wie lange es für den Anrufer dauert, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

Hauptmenü öffnen.

* # 0 5 JKL # 2 ABC 1
Ziffern eingeben **und** mit

0 OK Deutsch einstellen.

1 OK Französisch einstellen.

2 ABC OK Italienisch einstellen.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste 1 der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (→ S. 60), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

→ → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw.
Auswählen und OK drücken.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (→ S. 79).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene

Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Eigene Nummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1	Zum Anfang der aktuellen Nachricht. 2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.
2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
3	Zur nächsten Nachricht springen.
4	In der aktuellen Nachricht 5 Sekunden zurück springen. (Skip-back-Funktion, Vorraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)
*	Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.
0	Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

▶ Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.

System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein (→ S. 49)

Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme und Drücken einer beliebigen Ziffern-Taste beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

<System-PIN><Rückrufnummer>*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

4711 oder *4711*089123456*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Bedienen Sie den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset SL400A) durch **lang** drücken der Taste [1 ∞] direkt anwählen.

Gigaset SL400: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset SL400A: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen.

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

[▷] → [⏺] → **Netz-AB**

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

Netz-Anrufbeantworter für Taste 1 auswählen (nur Gigaset SL400A)

[▷] → [⏺] → **Taste 1 belegen**

Netz-AB

Auswählen und Auswahl drücken (◉ = ausgewählt).

Die Einstellungen für die Schnellwahl gelten für alle angemeldeten Gigaset Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

[1 ∞] — **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

[🔈] — Ggf. Freisprech-Taste [🔈] drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Hinweis

Die Verbindung zum Netz-Anrufbeantworter können Sie auch über das Menü starten:

[▷] → [⏺] → **Nachricht. anhören**

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 43).

Hinweis

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung „Netz-Anrufbeantworter“ ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset SL400/SL400A leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

- Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

Eco-Modus
Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80% – unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50%. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

Ausschaltung der Strahlung

Eco-Modus+
Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus+** unterstützen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

▷ → 🔧 → **Eco-Modus** → **Eco-Modus / Eco-Modus+**

Ändern Displaytaste drücken (☑ = ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
weiss	**Eco-Modus** deaktiviert
grün	**Eco-Modus** aktiviert
weiss	**Eco-Modus+** aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)
grün	**Eco-Modus und Eco-Modus+** aktiviert

Hinweise

- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem Sie die Abhebentaste ⌐ **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
  - verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
  - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- **Eco-Modus / Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (→ S. 79) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (➜ S. 41) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (➜ S. 17).

▷ ➜ ☰ ➜ **Kalender**

- Der aktuelle Tag ist ausgewählt (umrandet).
- Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind mit farbigen Ziffern dargestellt.

▷/◁ Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist farbig umrandet. Der aktuelle Tag ist in der Farbe der Ziffern umrandet.

▣ Steuer-Taste mittig drücken.

- Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.
  Mit <**Neuer Eintrag**> ➜ OK öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.
- Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:
Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Signal:
Wählen Sie die Art der Signalisierung.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (➜ S. 76), signalisiert.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text und die Uhrzeit angezeigt.

Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:

Aus — Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

oder:

SMS — Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

→ → **Kalender**

Einzelnen Termin bearbeiten

/ — Im grafischen Kalender Tag auswählen, an dem bereits ein Termin gespeichert ist (mit farbigen Ziffern dargestellt) und Steuer-Taste drücken.

— Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Ansehen — Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

oder

Optionen — Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Alle Termine eines Tages löschen

Optionen → **Alle Termine lösch.** → OK

Sicherheitsabfrage mit Ja beantworten.
Alle Termine werden gelöscht.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 41) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 42).

Im Display wird das Symbol und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste** (→ S. 43) oder über das **Menü**:

→ → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen — Termin löschen.

SMS — SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (➔ S. 17).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

➔ ➔ **Wecker**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:
Täglich oder **Montag-Freitag** auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:
Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (➔ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Im Display wird angezeigt. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Gigaset Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Manuelle Anmeldung Gigaset Mobilteil an Gigaset SL400/SL400A

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

Anmelden Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

➔ ➔ **Anmeldung**
➔ **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und OK drücken.

Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und OK drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

2) An der Basis

▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (➔ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

1) Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2) An der Basis

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (➔ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Gigaset Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

➔ ➔ **Anmeldung** ➔ **Mobilteil abmelden**

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und OK drücken.
(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (➔ S. 2) **kurz** drücken.

▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste ✆ am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

➔ ➔ **Anmeldung** ➔ **Basisauswahl**

Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und Auswahl drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

oder:

Mobilteil auswählen.

✆ Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Taste **lang** drücken.

oder:

Internen Ruf einleiten.

✱ Stern-Taste drücken
oder

An alle auswählen und

✆ Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

✆ Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 79).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 79).

Mobilteil auswählen und OK drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder:**

Beenden Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken. Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Hinweise

- Sind nur **zwei** Mobilteile angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste **sofort** gerufen.
- Taste **lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

Konferenz beenden

Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ ausschalten

→ → **Telefonie** → **Intern zuschalten**

Funktion durch Drücken von Ändern ein- oder ausschalten (☑ = ein).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ u. s. w. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nummer ändern

Auswählen und OK drücken.

Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. Es können nur Nummern zugewiesen werden, die noch nicht vergeben sind.

Mobilteil für Babyalarm nutzen (Babyphone)

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils kann ein- oder ausgeschaltet werden (**Gegensprechen** = **Ein** oder **Aus**). Ist **Gegensprechen** eingeschaltet, können Sie auf den Babyalarm antworten.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

→ ★ → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Intern oder **Extern** auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste 📖 drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste Ändern drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → OK.

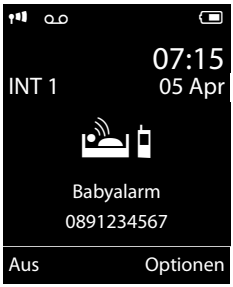
Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

Gegensprechen:
Lautsprecher des Mobilteils ein- oder ausschalten (**Ein** oder **Aus** auswählen).

Empfindlichkeit:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

▶ Mit Sichern Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Baby-Alarm so aus:



Eingestellte Zielrufnummer ändern

→ ★ → **Babyalarm**

▶ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 68) beschrieben.

Babyalarm abbrechen/ deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste, um den Ruf **während eines Babyalarms** abzubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste Aus, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▶ Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (→ S. 68).

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Gigaset Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ S. 90).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ S. 78).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweise

- Sie können Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset** oder das **Handsfree Profil** verfügen. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree Profil kommuniziert.
- Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/ deaktivieren

→ → **Aktivierung**

Ändern drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (☑ = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an (→ S. 3).

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweise

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

→ → **Suche Headset** / **Suche Datengerät**

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und OK drücken.

PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/ wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Display-Taste drücken.

Suche wiederholen

Auswählen und OK drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

→ → **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, so wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Eintrag ansehen

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken.

Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.
Zurück mit OK.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen
Auswählen und OK drücken.

Hinweis

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät" zu verbinden.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern
Auswählen und OK drücken.

Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ **Ablehnen**

Auflegen-Taste **kurz** drücken.

◆ **Annehmen**

PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung das Gerät

– in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: Display-Taste Ja drücken.
– temporär verwenden: Display-Taste Nein drücken.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeit werden soll.

→ → **Eigenes Gerät**

Ändern Display-Taste drücken

Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten** [0 ␣] und [2 ABC] bis [9 WXYZ] können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (➜ S. 72).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten belegen

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt und im Telefonbuch ist mindestens ein Eintrag vorhanden.

- Ziffern-Taste **lang** drücken
  oder
  Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste Kurzwahl drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen/Belegung ändern

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Ziffern-Taste **lang** drücken:
  Die Nummer wird sofort gewählt.

oder

- Ziffern-Taste **kurz** drücken:
  Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**
  Display-Taste Ändern drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder Display-Taste Ohne Fkt. drücken, um die Belegung zu löschen.

Belegung einer Display-Taste ändern

- Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Babyalarm
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (➜ S. 68).

Wecker
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (➜ S. 64).

Kalender
Grafischen Kalender anzeigen (➜ S. 62).

Bluetooth
Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen (➜ S. 69).

Wahlwiederholung
Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

Mehr Funktionen...
Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

Anruflisten
Anruflisten anzeigen (➔ S. 42).

INT
Intern anrufen (➔ S. 65).

SMS
Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (➔ S. 45).

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (➔ S. 35).

▶ Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

▷ ➔ 🔧 ➔ **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ◉ markiert.

▷ Sprache auswählen und Auswahl drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

▷ ➔ 9 WXYZ 5 JKL

▷ Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

Display einstellen

Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (➔ S. 77) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit ✓ markiert.

▷ ➔ 🔧 ➔ **Display + Tastatur** ➔ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:
Screensaver auswählen **oder**

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

▷ Screensaver auswählen und OK drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste ⏻.

Hinweis

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil **in der Ladeschale** befindet.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

→ → **Display + Tastatur** → **Großschrift**

Ändern Display-Taste drücken (☑ = ein).

Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

→ → **Display + Tastatur** → **Farbschema**

Farbschema (1 bis 5) auswählen und Auswahl drücken.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

→ → **Display + Tastatur** → **Display-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

→ → **Display + Tastatur** → **Tastatur-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Helligkeit:
1 (am dunkelsten) bis **5** (am hellsten) auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Telefonie** → **Auto-Rufannahm.**

Ändern Display-Taste drücken (☑ = ein).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

- Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke aufrufen.
- Hörerlautstärke einstellen.
- In die Zeile **Freisprechen:** springen.
- Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gespräches über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

- Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Mit Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste Sichern drücken.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (➔ S. 37):

Optionen — Menü öffnen.

Lautstärke — Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

- Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angeschlossenes Headset.
- Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (➔ S. 29).

Freisprechprofil einstellen

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

Profil 1
Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

Profil 2
Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

Profil 3
Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

Profil 4
Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand:

➔ ➔ Töne und Signale ➔ Freisprechprofile

- Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gesprächs:

Optionen — Menü öffnen.

Freisprechprofile — Auswählen und OK drücken.

- Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:

  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 3 = ▁▃▅▇) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▁▃▅▇◢) wählen.
- Klingeltöne:

  Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.

  Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (➔ S. 77) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- Für interne Anrufe
- Für externe Anrufe

Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

➔ Töne und Signale ➔ Klingeltöne (Mobilt.) ➔ Lautstärke/Melodien

	Lautstärke für interne Anrufe und Termine bzw. Melodie für interne Anrufe einstellen.
	In die nächste Zeile springen.
	Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

➔ Töne und Signale ➔ Klingeltöne (Mobilt.) ➔ Zeitsteuerung

Für externe Anrufe:
Ein oder **Aus** auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

Nicht klingeln von:
Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Nicht klingeln bis:
Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Mobilteil bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt (nicht Anrufbeantworter). Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:

➔ Töne und Signale ➔ Klingeltöne (Mobilt.) ➔ Anonym.Rufe aus

Ändern drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Im Ruhezustand:

➔ Töne und Signale ➔ Vibration

Ändern drücken, um den Vibrationsalarm ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Klingelton/Vibrationsalarm aus-/einschalten

Sie können

- im Ruhezustand oder bei einem Anruf vor dem Abheben den Klingelton auf Dauer ausschalten
- nur für den aktuellen Anruf den Klingelton und den Vibrationsalarm ausschalten.

Das Wiedereinschalten während eines Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

[*] Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

[*] Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton/Vibrationsalarm für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

[*] Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.
Im Display erscheint .

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sound	
– Klingeltöne	intern
– importierte Sounds	WMA, MP3, WAV
Bild	BMP, JPG, GIF
– CLIP-Bild	128 x 86 Pixel
– Screensaver	128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 90). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Hinweis

Der Speicherbereich für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder ist unabhängig vom Speicherbereich für das Adressbuch.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

→ ★ → **Media-Pool** → **Screensavers** / **CLIP-Bilder** / **Sounds** (Eintrag auswählen)

Bilder:

Ansehen Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und OK drücken.

Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Sie können folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen
Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Name ändern
Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und Sichern drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

→ ★ → **Media-Pool** → **Speicherplatz**

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston**: am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
  - **Fehlerton**: bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

→ → **Töne und Signale** → **Hinweistöne**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Bestätigungen:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein oder **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

→ → **Telefonie** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Eingabefeld auswählen/wechseln.

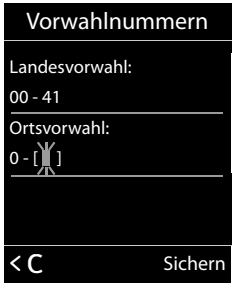
Im Eingabefeld navigieren.

< C Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

Ziffer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Beispiel:



Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge im Kalender
- Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, der SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools

→ → **System** → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Gigaset Mobilteil ein.

Wartemelodie ein-/ ausschalten

→ → **Töne und Signale** → **Wartemelodie**

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **System** → **Repeaterbetrieb**

Ändern drücken, um den Repeaterbetrieb zu aktivieren oder zu deaktivieren (☑ = aktiviert).

Nach Aktivieren oder Deaktivieren des Repeaters müssen Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 23).

Hinweise

- Eco-Modus / **Eco-Modus+** (→ S. 61) und Repeater-Unterstützung schließen sich gegenseitig aus, d. h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und **Eco-Modus+** nicht nutzen.
- Die werksseitig aktivierte verschlüsselte Übertragung wird beim Aktivieren des Repeaterbetriebs deaktiviert.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset SL400A: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters → S. 58.

→ → **System** → **System-PIN**

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben und OK drücken.

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- wird der **Eco-Modus** ein- und der **Eco-Modus+** ausgeschaltet,
- wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

→ → **System** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ◉ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Telefonie** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen und Auswahl drücken (◉ = ausgewählt).

Hinweis

Tonwahl (MFV) ist das moderne, meistverbreitete Wahlverfahren. Impulswahl-Verfahren (IWV) wird nur noch für sehr wenige alte Telefonanlagen benötigt.

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

→ → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen und Auswahl drücken (◉ = eingestellter Wert). Mögliche Werte sind: 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms, 800 ms.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

→ → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird bei Wahl aus Anruflisten, aus der Anrufbeantworterliste und bei Wahl von Nummern der eingetragenen SMS-Zentren automatisch vorangestellt.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Adressbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Adressbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit < C.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste [✆] und Senden der Nummer eingefügt wird.

[▷] Hauptmenü öffnen.

[*] [#] [0] [5 JKL] [#] [1] [6 MNO] Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

[▷] Hauptmenü öffnen.

[*] [#] [0] [5 JKL] [#] [1] [2 ABC] Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 81).

[▷] Hauptmenü öffnen.

[*] [#] [0] [5 JKL] [#] [1] [1] Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste [R] 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

[*] Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset-Online-Portal**.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset-Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/ch/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice **per E-Mail in Kontakt treten**.

In unserem stets aktuellen Online-Service unter www.gigaset.com/ch/service finden Sie:

- Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte miteinander
- Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter telefonisch für Sie erreichbar.

Kundenservice Schweiz 0848 212 000
(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen, und auf der Unterseite der Basis wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/service rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (➔ S. 71).
- Anmeldeprozedur wiederholen (➔ S. 70).

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
   - Akku laden bzw. austauschen (➔ S. 13).

Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.

Die Menü-Ansicht ist vereinfacht.

- Erweiterte Menü-Ansicht (**Experten-Modus**) einschalten (➔ S. 26).

Im Display blinkt "Keine Basis".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
   - Eco-Modus ausschalten (➔ S. 61) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (➔ S. 11).

Im Display blinkt "Bitte Mobilteil anmelden".

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- Mobilteil anmelden (➔ S. 64).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (➔ S. 76).
2. Anrufweiterschaltung auf „Sofort" eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (➔ S. 36).
3. Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
   - Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (➔ S. 76).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (➔ S. 88).

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (➔ S. 79).

- Mobilteil aus- und wieder einschalten (➔ S. 23).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➔ S. 80).

System-PIN vergessen.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➔ S. 80).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Stummschalten-Taste gedrückt. Das Mobilteil ist „stumm geschaltet".

- Mikrofon wieder einschalten (➔ S. 33).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung funktioniert nicht.

- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter überprüfen lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Gigaset SL400A:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

- Datum/Uhrzeit einstellen (➔ S. 17).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig".

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
   - Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
   - System-PIN ungleich 0000 einstellen (➔ S. 79).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.

- Alte Nachrichten löschen.
- Neue Nachrichten anhören und löschen.

Haftungsausschluss

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im schweizer Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:
www.gigaset.com/docs

CE 0682

Garantieurkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleissteile(z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Schweiz GmbH, Bielstrasse 20, 4500 Solothurn, Switzerland.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftpflichtgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Gigaset Communications behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.gigaset.com/ch/service
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Zur Einlösung dieser Garantie, wenden sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem

Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TüV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TüV Süd Management Service GmbH.

Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (➔ S. 61) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem **Antistatiktuch** ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten) anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V

Kapazität: 750 mAh

Typ: V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/service

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	230/95
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) **	120
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

* ohne/mit Display-Beleuchtung

** ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen ➔ S. 74)

Leistungsaufnahme der Basis

	SL400	SL400A
Im Bereitschaftszustand	ca. 1,1 W	ca. 1,2 W
Während des Gesprächs	ca. 1,2 W	ca. 1,3 W

Allgemeine technische Daten

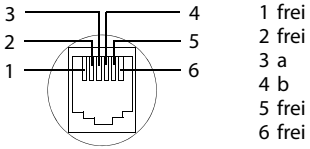
DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Jeder Taste zwischen [0 ␣] und [9 WXYZ] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit [◁] [▷] [△] [▽] gesteuert. **Lang** drücken von [◁] oder [▷] bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* ⌂] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste Einfügen drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von [0 ␣] bis [9 WXYZ] einfügen.
- Display-Taste [< C] drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste [# ↜].

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung *
abc	Kleinschreibung

* 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

SMS/Namen schreiben

▶ Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

▶ Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
[1 ∞]	1									
[2 ABC]	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
[3 DEF]	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
[4 GHI]	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
[5 JKL]	j	k	l	5						
[6 MNO]	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
[7 PQRS]	p	q	r	s	7	ß				
[8 TUV]	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
[9 WXYZ]	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
[0 ␣]	␣ 1)	.	,	?	!	↵ 2)	0			

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync" auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigasetSL400).

Daten übertragen

Nach der Installation von „**Gigaset QuickSync**" verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth (➔ S. 69) oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (➔ S. 19).

Hinweise

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm **„Gigaset QuickSync"**. Sie können nun

- das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware Update durchführen

- Verbinden Sie Telefon und PC über ein **USB Datenkabel** (➔ S. 19).
- Starten Sie am PC das Programm „**Gigaset QuickSync**".
- Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- Rufen Sie über **[Einstellungen]** ➔ **[Geräteeigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf.
- Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**.

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste [✉] und die Abheben-Taste [✆] blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

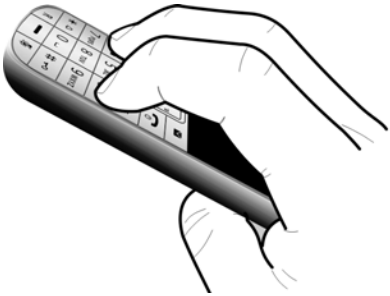
Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- Programm „**Gigaset QuickSync**" am PC beenden.
- USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- Akku entfernen (➔ S. 13).
- Akku wieder einsetzen.
- Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Sollte die Updateprozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt:

- Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden.
- USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- Akku entfernen (➔ S. 13).
- Tasten 4 GHI und 6 MNO mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- Akku wieder einsetzen.
- Tasten 4 GHI und 6 MNO loslassen, die Nachrichten-Taste ✉ und die Abheben-Taste ✆ blinken abwechselnd.
- Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil SL400

- Echtmetall-Rahmen und Tastatur
- Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetsl400

Gigaset-Mobilteil S810H

- Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- Hochwertig beleuchtete Echtmetall-Tastatur
- Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasets810h

Gigaset-Mobilteil C610H

- Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstags-erinnerung, Direktruf
- Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Adressbuch für 150 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen
- Screensaver (Digitaluhr)
- ECO-DECT
- Wecker
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- Babyalarm (Babyphone), Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetc610h

Gigaset-Mobilteil SL78H

- Echtmetall-Rahmen
- Moderne Tastatur mit hochwertiger Beleuchtung
- 2,2´´ TFT-Farb-Display in QVGA-Auflösung
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/200 h
- Komfort-Freisprechen
- Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Babyalarm (Babyphone)
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetsl78h

Gigaset-Mobilteil E49H

- Stoß-, staub-, und spritzwassergeschützt
- Beleuchtete robuste Tastatur
- Farb-Display
- Adressbuch für 150 Einträge
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/250 h, Standard-Akkus
- Komfort-Freisprechen
- Screensaver
- ECO-DECT
- Wecker
- Babyalarm (Babyphone)
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasete49h

L410 Freisprech-Clip für schnurlose Telefone

- Absolute Bewegungsfreiheit beim Telefonieren
- Praktische Clipbefestigung
- Freisprechen in perfekter Klang-Qualität
- Einfache Gesprächsübernahme vom Mobilteil
- Gewicht ca. 30 g
- ECO-DECT
- Lautstärkeregelung in 5 Stufen
- Statusanzeige über LED
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 5 h/120 h
- Reichweiten in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m.

www.gigaset.com/gigasetl410

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

Kompatibilität

Mehr Informationen bzgl. der Funktionen des Mobilteils im Zusammenhang mit den einzelnen Gigaset Basisstationen finden Sie unter:

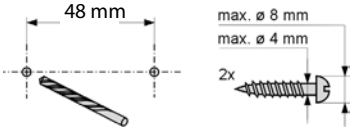
www.gigaset.com/compatibility

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Gigaset Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 2, 30
Abmelden (Mobilteil) 65
Adressbuch 38
  bei Nummerneingabe nutzen 41
  Eintrag speichern 38
  Eintrag/Liste senden an Mobilteil 40
  Einträge verwalten 39
  Jahrestag speichern 41
  Nummer aus Text übernehmen 41
  Nummer des Absenders (SMS) speichern 48
  öffnen 21
  Reihenfolge der Einträge 39
  vCard übertragen (Bluetooth) 40
Akku
  Anzeige 2, 3
  einlegen 13
  laden 2, 3, 15
  Symbol 2, 3
  Ton 78
AKZ (Amtskennziffer) 81
Ändern
  Display-Sprache 16, 73
  Freisprechlautstärke 75
  Hörerlautstärke 75
  interne Nummer eines Mobilteils 67
  Klingelton 76
  Namen eines Mobilteils 67
  Pausenzeiten 82
  System-PIN 79, 80
  Wahlverfahren 81
  Zielrufnummer (Babyalarm) 69
Anhören
  Ansage (Anrufbeantworter) 55
  Nachricht (Anrufbeantworter) 55
Anklopfen
  annehmen/abweisen 36
  ein-/ausschalten 35
  externes Gespräch 35
  internes Gespräch 66
Anmelden (Mobilteil) 64
Anmelde-Taste 2
Anonym anrufen 35
Anonyme Anrufe aus 76
Anruf
  annehmen 31
  annehmen (Bluetooth) 31
  anonym anrufen 35
Anrufbeantworter 54
  Ansage/Hinweisansage aufnehmen . . 54
  ein-/ausschalten 54
  Fernbedienung 58
  Nachrichten anhören 55
  Nachrichten löschen 56
  rückwärts springen 56
  Skip-back-Funktion 56, 59
  vorwärts springen 56
Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter
Anrufbeantworterliste 42, 43
Anrufen
  anonym 35
  extern 30
  intern 65
Anruflisten 42
Anrufschutz 37
Anrufweiterschaltung 36
Ansage (Anrufbeantworter) 55
Ansagemodus (Anrufbeantworter) 54
Anschließen, Basis an Telefonanlage 81
Anzeige
  Netz-Anrufbeantworter Meldung 60
  nicht angenommene Jahrestage 44
  nicht angenommene Termine/Jahrestage 63
  Nummer (CLI/CLIP) 31
  Speicherplatz (Media-Pool) 78
  Speicherplatz Adressbuch 40
Auflegen-Taste 2, 30
Aufmerksamkeitston 77
Aufnehmen
  Gespräch mitschneiden 57
Aufstellen, Basis 10
Aufzeichnungslänge 58
Aufzeichnungsqualität 58
Ausschalten
  Anrufbeantworter 54
  Babyalarm 69
  Gespräch mitschneiden 57
  Hinweistöne 78
  intern zuschalten 67
  Klingelton unterdrücken 47

Mobilteil ... 23
Rufannahme ... 74
Tastensperre ... 23
Termin ... 62
Automatische
Netzanbietervorwahl ... 34
Rufannahme ... 31, 74
Wahlwiederholung ... 42
AWS s. Anrufweiterschaltung

B

Babyalarm (Babyphone) ... 68
Basis
anschließen ... 11
anschließen an Telefonanlage ... 81
aufstellen ... 10
einstellen ... 79
in Lieferzustand zurücksetzen ... 80
System-PIN ... 79, 80
wechseln ... 65
Beenden, Gespräch ... 30
Beleuchtung
Display ... 74
Tastatur ... 74
Benachrichtigung via SMS ... 49
Bestätigungston ... 78
Beste Basis ... 65
Betriebszeit des Mobilteils
im Babyalarm-Modus ... 68
Bild
löschen ... 77
umbenennen ... 77
Blinken der Nachrichten-Taste aus- /einschalten ... 44
Bluetooth
Adressbuch übertragen (vCard) ... 40
aktivieren ... 70
Anruf annehmen ... 31
Geräte abmelden ... 71
Geräte anmelden ... 70
Gerätenamen ändern ... 71
Liste bekannter Geräte ... 71

C

Call-by-Call ... 34
CLI, CLIP ... 31
CLIP-Bild ... 38, 77
CLIR ... 35

D

Datum einstellen ... 17, 29
Dia-Show ... 73
Direktruf ... 30
Display
Beleuchtung ... 74
Dia-Show ... 73
Display-Sprache ändern ... 16, 73
einstellen ... 73
Farbschema ... 74
im Ruhezustand ... 18, 23
Screensaver ... 73
Display-Tasten ... 2, 4
belegen ... 72
Dreierkonferenz ... 37

E

ECO DECT ... 61
Eco-Modus ... 61
Eco-Modus+ ... 61
Ein-/Aus-Taste ... 2
Eingangsliste (SMS) ... 47
Einschalten
Anrufbeantworter ... 54
Anrufbeantworter (Fernbedienung) ... 59
Babyalarm ... 68
Gespräch mitschneiden ... 57
Hinweistöne ... 78
intern zuschalten ... 67
Klingelton unterdrücken ... 47
Mobilteil ... 23
Rufannahme ... 74
Tastensperre ... 23
Termin ... 62
Eintrag
aus Telefonb. auswählen ... 39
speichern, ändern (Preselection) ... 34
E-Mail-Adresse ... 47
aus dem Adressbuch übernehmen ... 41
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) ... 69
Entgangener Anruf ... 42
Entsorgung ... 87
Entwurfsliste (SMS) ... 46
Erinnerungsruf ... 41
Experten-Modus ... 26, 84
Externes Gespräch
an Anrufb. weiterleiten ... 57
anklopfen ... 35

F

Falscheingaben (Korrektur) 22
Farbschema 74
Fax (SMS) 47
Fehlerbehebung (SMS) 53
Fehlerbehebung allg. 84
Fehlerton 78
Fernbedienung 58
Firmware Update 90
Flash-Zeit 81
Fragen und Antworten 84
Freisprechen 33
  Profil einstellen 75
  Taste 2
Freisprechprofile 75

G

Garantie 85
Geburtstag s. Jahrestag
Gegensprechen (Babyalarm) 68
Gerät anmelden (Bluetooth) 70
Geräte abmelden (Bluetooth) 71
Gerätenamen ändern (Bluetooth) 71
Gespräch
  beenden 30
  extern 30
  intern 65
  mitschneiden 57
  Teilnehmer zuschalten 67
  übernehmen v. Anrufbeantworter 57
  weitergeben (verbinden) 65, 67
Gesprächsdauer 30
Großschrift 74

H

Headset (Bluetooth) 69
Headset anschließen 19
Hilfe 84
Hinweistöne 78
Hörerbetrieb 33
Hörerlautstärke 75
Hörgeräte 8

I

Impulswahl-Verfahren 81
In Betrieb nehmen
  Mobilteil 13
Intern
  Konferenz 66
  rückfragen 66
  telefonieren 65
  zuschalten 67
Internes Gespräch 65
  anklopfen 66
IWV (Impulswahl-Verfahren) 81

J

Jahrestag 41
  ausschalten 41
  im Adressbuch speichern 41
  nicht angenommen 44
  nicht annehmen 63

K

Kalender 62
Klingelton
  ändern 76
  Lautstärke einstellen 76
  unterdrücken 47
Konferenz 37
Konferenz (intern) 66
Korrektur von Falscheingaben 22
Kundenservice & Hilfe 83
Kurzwahl 38, 72

L

Ladezustandsanzeige 2, 3
Lautstärke
  Freisprechlautstärke Mobilteil 75
  Hörer 75
  Klingelton 76
  Lautsprecher 75
Leistungsaufnahme 88
Liste
  Anrufbeantworter 42, 43
  Anruflisten 42
  Bekannte Geräte (Bluetooth) 71
  entgangene Anrufe 42
  Mobilteile 21
  Netz-Anrufbeantworter 43
  SMS-Eingangsliste 43, 47
  SMS-Entwurfsliste 46
Löschen
  Ansage für Anrufbeantworter 55

Nachricht 56
Zeichen 22
Lösch-Taste 4

M

Makeln 37
Manuelle Wahlwiederholung 42
Media-Pool 77
Medizinische Geräte 8
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen 60
Menü
Endeton 78
Führung 22
öffnen 21
Übersicht 26
Menü-Ansicht
erweitert (Experten-Modus) 26, 84
vereinfacht 26, 84
Mikrofon 2
Mithören während Aufzeichnung 57
Mobilteil
abmelden 64, 65
an weiterer Basis anmelden 65
anmelden 64
Babyalarm nutzen 68
Display-Beleuchtung 74
Display-Sprache 16, 73
ein-/ausschalten 23
einstellen 72
Farbschema 74
Freisprechlautstärke 75
Gespräch weitergeben 65
Großschrift 74
Hinweistöne 78
Hörerlautstärke 75
in Betrieb nehmen 13
in Lieferzustand zurücksetzen 79
interne Nummer ändern 67
Kontakt mit Flüssigkeit 87
Liste 21
mehrere nutzen 64
Namen ändern 67
Nummer ändern 67
Paging 65
Ruhezustand 23
Screensaver 73
stumm schalten 33
suchen 65
Tastatur-Beleuchtung 74
Wechsel zu bestem Empfang 65
Wechsel zu einer anderen Basis 65

N

Nachrichten 54
als "neu" markieren 56
anhören 55
löschen 56
Nummer ins Adressbuch übernehmen 56
Taste 2
Nachrichten-Taste
Blinken aus-/einschalten 44
Liste öffnen 47
Listen aufrufen 43
Nachtmodus s. Zeitsteuerung
Name
eines Mobilteils 67
Netzanbietervorwahl, automatische 34
Netz-Anrufbeantworter 60
Netzdienste 35
Nicht angenommen
Jahrestag 63
Termin 63
Nummer
als Ziel bei Babyalarm 68
aus dem Adressbuch übernehmen 41
aus SMS-Text übernehmen 48
des Anrufers anzeigen (CLIP) 31
Eingabe mit Adressbuch 41
im Adressbuch speichern 38
ins Adressbuch übernehmen 41

P

Paging 65
Paging-Taste 2
Pause
nach Leitungsbelegung 82
nach R-Taste 82
nach Vorwahlziffer 82
PC Interface 90
Pflege des Telefons 87
Picture-CLIP 38, 77
PIN ändern
System-PIN 80
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS
Preselection 34

Q

Quittungstöne 78

R

Raute-Taste 2, 23
Reichweite 10
Reihenfolge im Adressbuch 39
Repeater 79
R-Taste 2, 82
Rückfrage 36
Rückfrage (intern) 66
Rückruf 35
Ruf von Unbekannt 32
Rufannahme 58, 74
Rufnummernanzeige, Hinweise 32
Rufnummernübermittlung 31
  einmalig unterdrücken 35
Ruhezustand (Display) 18, 23
Ruhezustand, zurückkehren in den 23

S

Sammelruf 65
Schlummermodus 64
Schnellwahl
  Anrufbeantworter 58
  Netz-Anrufbeantworter 60
Schreiben (SMS) 45
Screensaver 73
Senden
  Adressbucheintrag an Mobilteil 40
Signalton s. Hinweistöne
Skip-back-Funktion
  (Anrufbeantworter) 56, 59
SMS 45
  als Fax senden 47
  an E-Mail-Adresse senden 47
  an persönliches Postfach schicken 50
  an Telefonanlagen 52
  beantworten oder weiterleiten 48
  Benachrichtigung via SMS 49
  Eingangsliste 43, 47
  empfangen 47
  Entwurfsliste 46
  Fehler beheben 53
  lesen 46, 48
  löschen 46, 48
  Nummer speichern 48
  PIN-Schutz 50
  Postfach ändern 50
  Postfächer 50
  Postfach-ID 50
  schreiben 45, 89
  Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 53
  Sendezentrum 51
  Statusreport 46
  vCard 49
  verkettete 45
  weiterleiten 48
SMS-Zentrum
  einstellen 51
  Nummer ändern 51
Sonderfunktionen 81
Sound s. Klingelton
Speichern (Vorwahlziffer) 81
Speicherplatz
  Adressbuch 40
  Media-Pool 78
Sperre
  Tastensperre ein-/ausschalten 23
Sprache, Display 16, 73
Steckerbelegung 88
Steckernetzgerät 8
Stern-Taste 2
Steuer-Taste 2, 21
Stromverbrauch 85
Stumm schalten des Mobilteils 33
Stummschalte-Taste 2
Suchen im Adressbuch 39
Suchen, Mobilteil 65
Symbol
  Anrufbeantworter 54, 58
  bei neuen Nachrichten 43
  Klingelton 77
  neue Nachricht (Anrufbeantworter) . . 55
  neue SMS 47
  Tastensperre 23
  Wecker 64
Systemeinstellungen 79
System-PIN ändern 79, 80

T

Tastatur-Beleuchtung 74
Taste
  mit Funktion oder Nummer
    belegen 72
  Nachrichten-Taste Blinken aus-/einschal-
    ten 44
Taste 1 (Schnellwahl) 2, 58

Tasten
Abheben-Taste 2, 30
Auflegen-Taste 2, 30
Display-Tasten 2, 4
Ein-/Aus-Taste 2
Freisprechen-Taste 2
Kurzwahl 40
Lösch-Taste 4
Nachrichten-Taste 2
Raute-Taste 2, 23
R-Taste 2
Schnellwahl 2, 58
Stern-Taste 2
Steuer-Taste 2, 21
Stummschalte-Taste 2
Tastensperre 23
Technische Daten 85, 88
Telefon vor Zugriff schützen 79
Telefonanlage
auf Tonwahl umschalten 82
Basis anschließen 81
Flash-Zeit einstellen 81
Pausenzeiten 82
SMS 52
Vorwahlziffer speichern 81
Wahlverfahren einstellen 81
Telefonieren
Anruf annehmen 31
extern 30
intern 65
Telefonstecker, Steckerbelegung 88
Termin 62
Termin/Jahrestag
nicht angenommenen anzeigen 63
Termine
aktivieren/deaktivieren 63
löschen 63
verwalten 63
Text schreiben und bearbeiten 89
Textmeldung s. SMS
Tonwahl 81, 82

U

Uhrzeit einstellen 17, 29
Umleitung s. Anrufweiterschaltung
Umwelt 86
Unbekannt 32
Unterdrücken
ersten Klingelton 47
Update 90
USB Anschluss 19

V

vCard (SMS) 49
Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt 9
Vibrationsalarm 76
Vorwahlnummer
eigene Vorwahl einstellen 78
Vorwahlziffer
bei einer Telefonanlage 81

W

Wählen
mit Adressbuch 39
mit Kurzwahl 40, 72
Wahlpause 82
Wahlverfahren 81
Wahlwiederholung 42
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 79
Wecker 64

Z

Zeichensatz 46, 48, 89
Zeitsteuerung (Nachtmodus) 76
Zielrufnummer (Babyalarm) 68
Ziffern-Taste belegen 72
Zubehör 92
Zugriffschutz 79
Zulassung 85
Zuschalten zu einem Gespräch 67

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2011
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
www.gigaset.com

This user guide is made from 100% recycled paper.